

Windaussteifungssystem 25

besteht aus Lochbändern 25 × 2,0, Bandanschlüssen F25, G25 und K25, einem Kopplungsverbinder 25 und dem Spanngerät B 25 Ø12 oder 25.

Dazugehörige Schrauben, Dorne und CNA3,1×40 Kammnägeln liegen den entsprechenden Artikeln bei.

Anwendung

Das Windaussteifungssystem 25 wird für Windaussteifung von Dach-, Decken- und Wandkonstruktionen in kleineren Gebäuden verwendet, z.B. in Carports. Das System kann sowohl im Neubau als auch bei Renovierungen eingesetzt werden. Bei der Anwendung des Windaussteifungssystems 25 wird eine sichere Befestigung des Zugbandes erreicht, da der Einsatz der Bandanschlüsse bedeutet, dass die Bänder nicht geknickt werden und dass die erforderliche Nagelanzahl für eine effektive Befestigung platziert werden können.

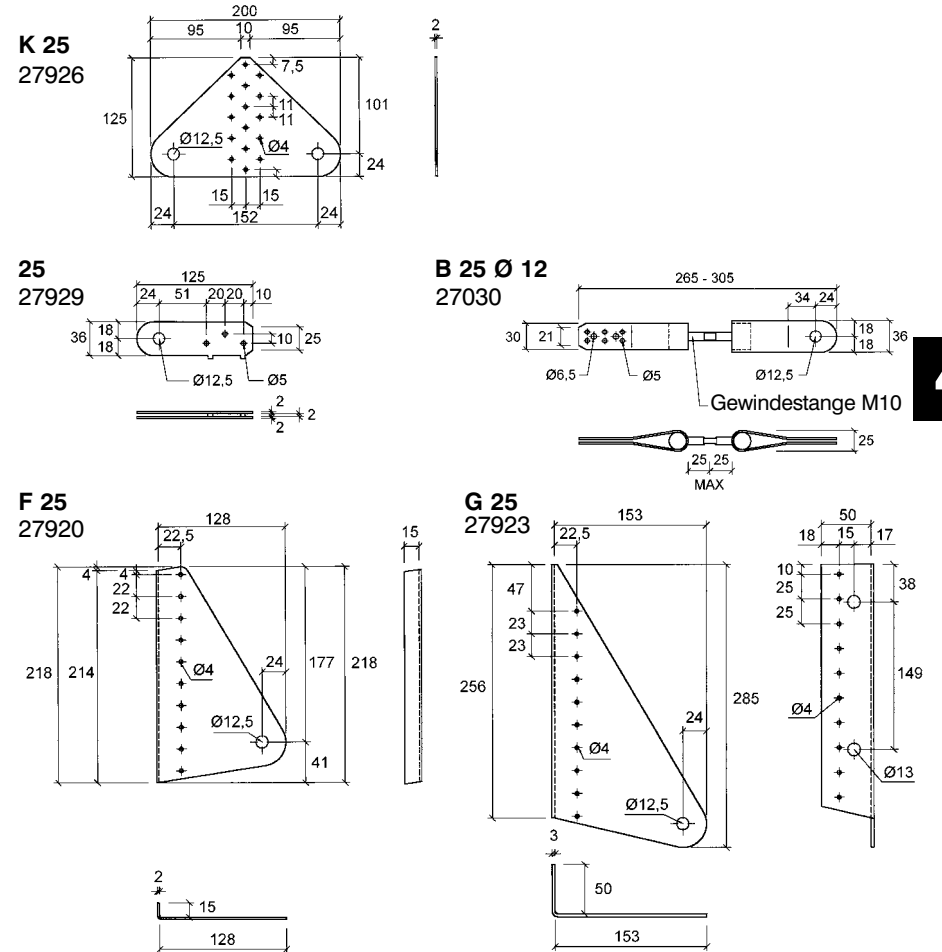
Stahlqualität:

Verbinder: S 250 GD + Z 275 gemäß EN 10326: 2004.
Schrauben: Güte 8.8.
Dorn: S 235 JR gemäß DIN EN 10025.

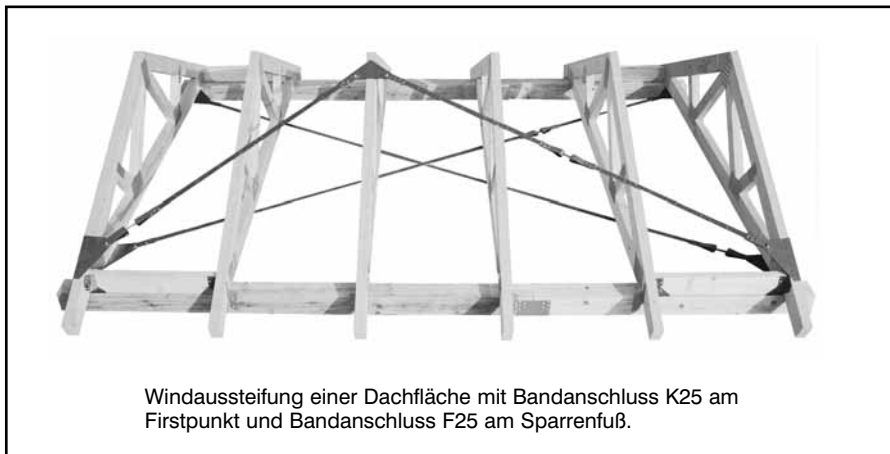
Korrosionsschutz:

Verbinder: 275 g/m² beidseitig - entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm.
CSA Schrauben, Dorn, CNA Kammnägeln: Warmverzinkt mit einer Zinkschichtdicke von ca. 15 µm.

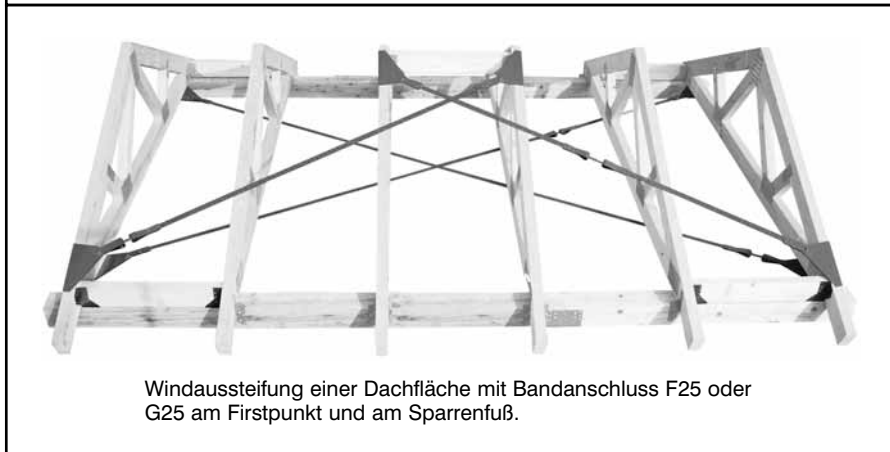
Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-MC-D-2007



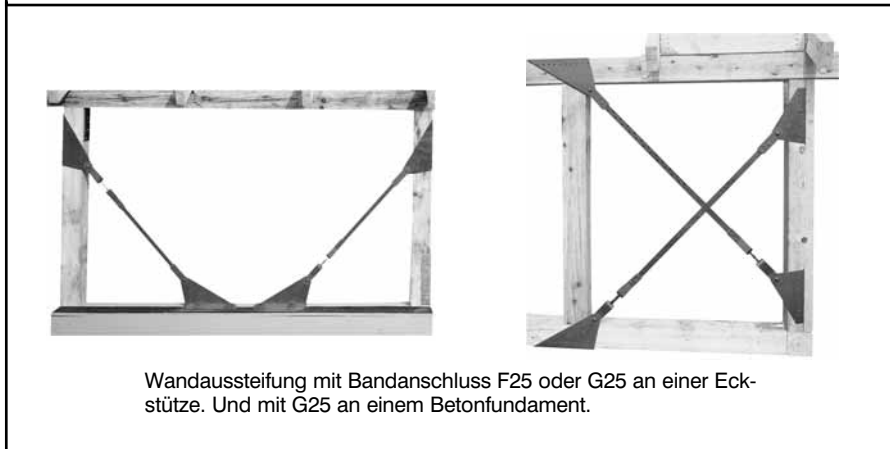
Art. No.	Typ	Löcher	
		Ø [mm]	Anzahl St.
27920	1 Satz Bandanschlüsse F 25	4 12,5	10+0 1+0
27923	1 Satz Bandanschlüsse G 25	4 12,5	10+10 1+2
27926	Bandanschlüsse K 25	4 12,5	16 2
27929	Kopplungsverbinder 25	5 12,5	3 1
27030	Spanngeräte B 25 Ø12	5 6,5 12,5	6 2 1



Windaussteifung einer Dachfläche mit Bandanschluss K25 am Firstpunkt und Bandanschluss F25 am Sparrenfuß.

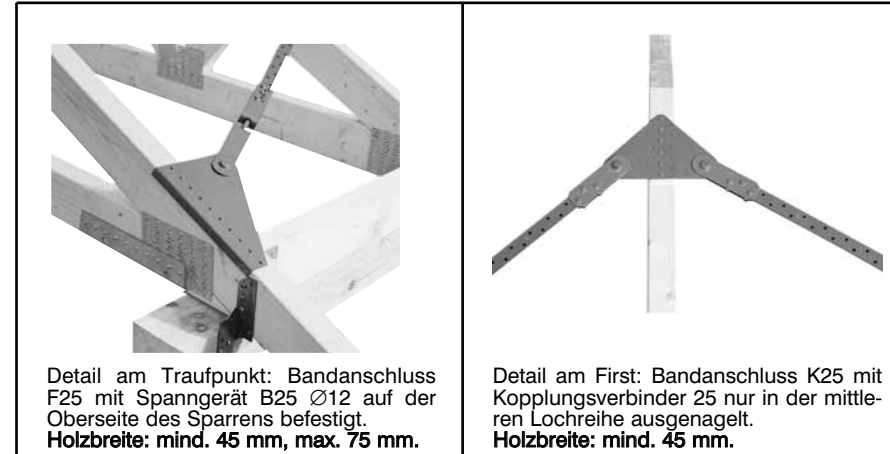


Windaussteifung einer Dachfläche mit Bandanschluss F25 oder G25 am Firstpunkt und am Sparrenfuß.

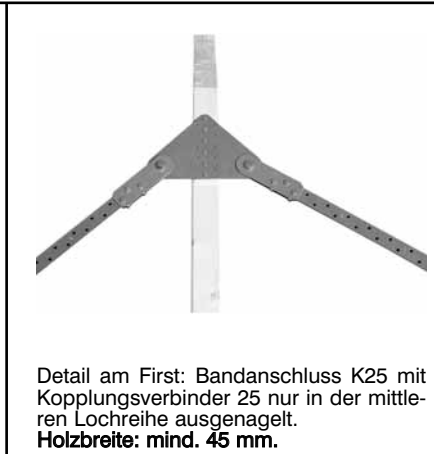


Wandaussteifung mit Bandanschluss F25 oder G25 an einer Eckstütze. Und mit G25 an einem Betonfundament.

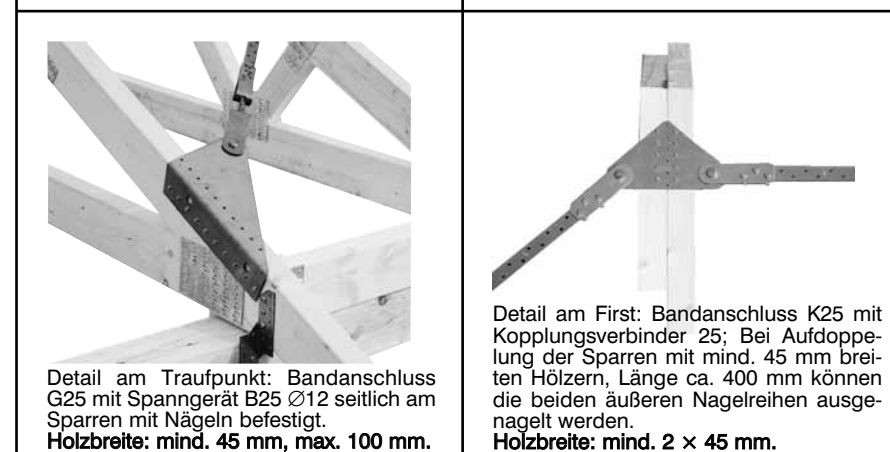
Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-MC-D-2007



Detail am Traufpunkt: Bandanschluss F25 mit Spanngerät B25 Ø12 auf der Oberseite des Sparrens befestigt.
Holzbreite: mind. 45 mm, max. 75 mm.



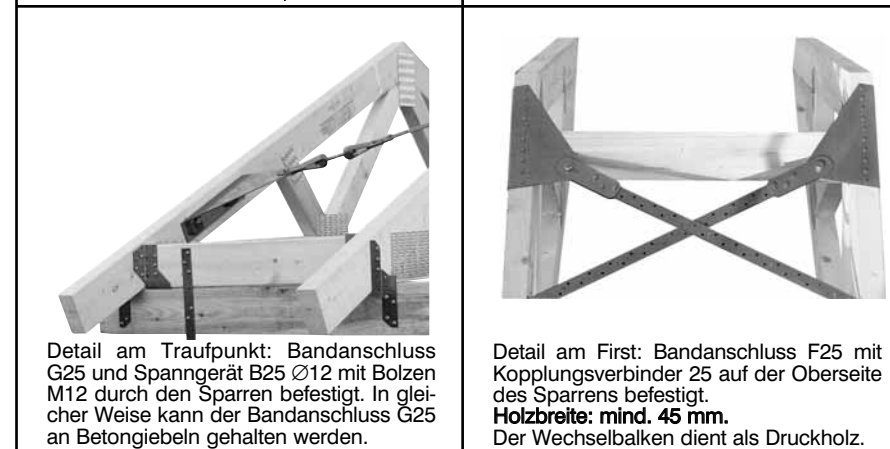
Detail am First: Bandanschluss K25 mit Kopplungsverbinder 25 nur in der mittleren Lochreihe ausgenagelt.
Holzbreite: mind. 45 mm.



Detail am Traufpunkt: Bandanschluss G25 mit Spanngerät B25 Ø12 seitlich am Sparren mit Nägeln befestigt.
Holzbreite: mind. 45 mm, max. 100 mm.



Detail am First: Bandanschluss K25 mit Kopplungsverbinder 25; Bei Aufdoppelung der Sparren mit mind. 45 mm breiten Hölzern, Länge ca. 400 mm können die beiden äußeren Nagelreihen ausgenagelt werden.
Holzbreite: mind. 2 x 45 mm.



Detail am Traufpunkt: Bandanschluss G25 und Spanngerät B25 Ø12 mit Bolzen M12 durch den Sparren befestigt. In gleicher Weise kann der Bandanschluss G25 an Betongiebeln gehalten werden.



Detail am First: Bandanschluss F25 mit Kopplungsverbinder 25 auf der Oberseite des Sparrens befestigt.
Holzbreite: mind. 45 mm.
Der Wechselbalken dient als Druckholz.



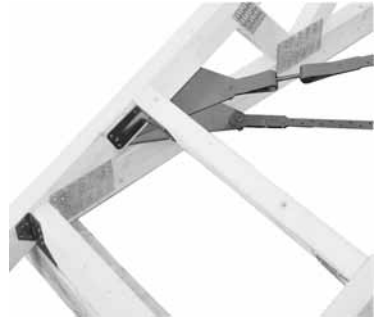
Detail am Traufpunkt: Bandanschluss F25 mit Spanngerät B25 Ø12 auf der Unterseite des Sparrens befestigt.
Holzbreite: mind. 45 mm



Detail am Traufpunkt: Bandanschlüsse G25 an Ober- und Untergurt eines Nagelplattenbinders befestigt.



Detail am Traufpunkt: Bandanschluss G25 mit Bolzen M12 seitlich am Sparren verschraubt. Bandanschluss F25 auf der Unterseite des Sparrens befestigt.



Detail am Traufpunkt: Bandanschluss G25 mit Kopplungsverbinder 25 und Spanngerät B 25 Ø12.
Die Wechselbalken dienen als Druckhölzer.



Detail an Eckstütze. Bandanschluss F25 mit Kopplungsverbinder 25. Der gekantete Abschnitt des F25 ist in einem 70 mm von der Stützenkante entfernten, 16 mm tiefen Schlitz eingelassen.



Detail am Fundament: Bandanschluss G25 auf Beton verbolzt. Lastverteilung durch die U-Scheibe 40 x 50 x 10.

Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-MC-D-2007